

---

Subject: Haare färben?

Posted by [YVA17](#) on Wed, 12 Feb 2014 19:10:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, wenn man sich die eigenen Haare färbt und davon dann eine Probe abgibt erhält man ein Toupet mit der Farbe, was passiert wenn die Farbe beim Resthaar langsam rausgeht? Oder man nachfärbt? Und die Farbe dann nicht mehr mit der Toupet farbe überein stimmt? habt ihr da lösungen? Oder sollte man auf das Haare färbe besser verzichten? Und mit seiner normalen Haarfarbe leben wenn man ein Toupet tragen will?

---

---

Subject: Aw: Haare färben?

Posted by [Gerd](#) on Wed, 12 Feb 2014 22:28:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Wenn dir deine eigene natürliche Haarfarbe gefällt, dann ist es das beste dass du dir dein Haarteil in der gleichen Farbe besorgst.

Ich selber färbe meine "echten" Haare schon immer. Es gehört viel Erfahrung und experimentierfreude dazu die richtige Farbe hin zu bekommen. Mir war und ist es das aber wert.

Ich trage auch Frisuren, bei denen die Farbe nicht unbedingt 100% stimmen muss. Und Mann kann auch mit Styling einiges kaschieren.

Es gibt auch Tricks wie Tönungen und so weiter mit denen du eventuelle Veränderungen am Teil oder deiner echten Haare ausgleichen kannst. Nur das Färben des Haarteiles würde ich nicht oder nur sehr eingeschränkt empfehlen. Bei Kunsthaar ist es sowieso ausgeschlossen, bei Echthaar geht es theoretisch zwar, aber eben nur theoretisch. Man erzielt fast nie genau die gewünschte Farbe. Manchmal ist garkein Unterschied nach dem Färben zu sehen weil die Haare einfach keine Farbe annehmen. Das liegt zum einen daran, dass die Schuppenschicht der Haare entfernt wurde und die Pigmente keine Möglichkeit haben sich festzusetzen und es liegt daran, dass Toupethaare in der Fabrik mit einer Art Textilfarbe gefärbt werden. Diese lässt sich mit herkömmlichen Haarfarben nicht ohne weiteres ändern.

Außerdem besteht die Gefahr, dass du die Montur aus Versehen mit färbst und das wäre gelinde ausgedrückt sch.....e

Gruß Gerd

---

---

Subject: Aw: Haare färben?

Posted by [TraurigerPeter](#) on Thu, 13 Feb 2014 00:40:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es ist ja eigentlich ziemlich schwer genau die gleiche haarfarbe wie die eigenen haare für ein haarteil zu finden oder?

so ganz genau schafft man doch eigentlich nie.vorallem wenn man jetzt wie ich noch zeimlich viel haare hat.

was ist wenn man sich die haar so färbt wie das haarteil?sieht es dann echter aus oder erreicht man hier eigentlich auch nicht genau 100% die farbe?

---

---

Subject: Aw: Haare färben?

Posted by [Mona](#) on Thu, 13 Feb 2014 07:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

TraurigerPeter schrieb am Thu, 13 February 2014 01:40es ist ja eigentlich ziemlich schwer genau die gleiche haarfarbe wie die eigenen haare für ein haarteil zu finden oder?

so ganz genau schafft man doch eigentlich nie.vorallem wenn man jetzt wie ich noch zeimlich viel haare hat.

was ist wenn man sich die haar so färbt wie das haarteil?sieht es dann echter aus oder erreicht man hier eigentlich auch nicht genau 100% die farbe?

Breeeeems... Bitte nicht so kompliziert und um die Ecke denken...

Du gibst eine Haarprobe ab und in bestmöglicher Annäherung an die/deine Farbnuance wird man auch den Haarersatz liefern - in der Regel gelingt die Farbanpassung auch recht exakt. Oder du weißt als Stammkunde bereits, wie "deine" Farbbezeichnung lautet, dann gehts auch manchmal ohne Probe.

Deine Haarprobe: Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um deine natürliche Haarfarbe handelt oder ob du eine durch Tönung/Färben erzielte Farbnuance abgibst oder einsendest. Man orientiert sich an dem, was farblich vorgelegt wird.

Mit kleinen Farb-Experimenten (beim Eigenhaar!!!) wird man sich aber ohnehin oftmals anfreunden müssen, wenn der Haarersatz nicht nur ca. 3 Monate, sondern länger hält. Es sei denn, man wählt eine Frisur, die für Farbunterschiede geeignet ist. Diese entstehen z.B. durch erhebliche Sonneneinwirkung (Aufhellung Deckhaar). Bei einem Undercut-Haarschnitt (um nur mal EIN Beispiel anzuführen) würde es z.B. gerade prägnant ausschauen, wenn der Oberkopf-Bereich etwas heller wird, als die Seiten und der Hinterkopf-Nackebereich.

Auch eine Möglichkeit wäre, einige "Eye-Catcher" einarbeiten zu lassen - oder beispielsweise viele kleine/dünne Strähnchen, farblich in nur winzigen Abweichungen von deinen eigenen Haaren. Das lockert auf und unterstreicht die Natürlichkeit.

Heikel kann es bei Haarersatz bei sogenannten "Helmfrisuren" werden: Alles aalglatt und alles einfarbig. Da fällt es natürlich sofort auf, wenn sich Farbabweichungen ergeben und auch die Übergänge von Haarersatz und Eigenhaar sind sofort im Blick, falls nicht gelungen kaschiert.

Viele Grüße, Mona

---